



## **DAS WICHTIGE TUN: DAMIT IN SACHSEN ALLE MOBIL SIND!**

### **Stell dir vor:**

Ob du mit dem Auto fährst oder es zugunsten von Bus, Bahn oder Fahrrad stehen lässt, ist eine Entscheidung, die du selbst treffen kannst – egal ob in der Stadt oder auf dem Land, denn das Angebot ist überall gut getaktet. Nah- und Fernverkehr sind intelligent verknüpft, sodass du ohne lange Anschluss- und Wartezeiten zur Arbeit oder in den Urlaub fahren kannst. Nachdem du auf einem gut ausgebauten und sicheren Radweg mit dem Fahrrad zur Haltestelle gefahren bist, kannst du es dort sicher abstellen. Wenn du mit dem Auto zum Bahnhof fährst, hast du einen gut ausgebauten und sicheren Park & Ride-Parkplatz.

### **Wunschenken eines Sozialdemokraten?**

Im Moment schon. Aber das muss nicht sein! Die SPD-geführte Bundesregierung hat 2023 das Deutschlandticket eingeführt. Damit ist der ÖPNV ein großes Stück vorangekommen. Viele Menschen können die Öffentlichen jetzt einfacher und preisgünstiger nutzen. Dank der sächsischen SPD gibt es seit 2021 das Bildungsticket, fast 200.000 Schülerinnen und Schüler und Freiwilligendienstleistende nutzen es. Der Tarifdschungel hat sich gelichtet. Noch nie war es für so viele Menschen so leicht, den ÖPNV zu nutzen. Jetzt gilt es, beim Angebot nachzuziehen. Denn: Heute sind rund 74 Prozent der sächsischen Bevölkerung an das ÖPNV-Grundnetz angebunden. Das ist zu wenig.

### **Dabei geht aber noch mehr:**

Viel zu viele Menschen sind noch gezwungen, das Auto zu nehmen, weil sie von Bus und Bahn nur träumen können. Dafür braucht es jetzt landesweite Investitionen: In ein leistungsstarkes Gesamtsystem aus Bus und Bahn, das den ländlichen Raum, die Klein- und Mittelstädte und die städtischen Zentren verbindet. In einen besseren Schienenverkehr, in Straßen- und Stadtbahnstrecken und mancherorts auch in die Reaktivierung von Schienenstrecken. In Alles, was es braucht, damit ein Wechsel zwischen Bahn und Bus einerseits und dem eigenen Auto, dem Rad oder einem Car-Sharing andererseits funktioniert. Und vor allem in kommunale Busnetze, deren Aufbau viel schneller zu realisieren ist als schienengebundene Angebote.

Wir müssen jetzt in Bus und Bahn investieren – die nötige Infrastruktur modernisieren, ausbauen und barrierefrei gestalten. Dafür brauchen wir auch weiterhin Bundesmittel. Aber wir müssen auch als Land unsere Hausaufgaben machen. Deshalb wollen wir bis 2035 zwei Milliarden Euro Landesmittel

bereitstellen. Damit ein einfach nutzbarer und bezahlbarer ÖPNV nichts ist, was man sich vorstellen muss, sondern etwas, was in ganz Sachsen Realität ist. **Dafür braucht es endlich eine neue Finanzpolitik!**

**Ja, das kostet viel Geld. Aber Sachsen kann – und muss – sich das leisten. Wir brauchen die Zukunftsinvestitionen. Die SPD Sachsen und Petra Köpping am 1. September zu wählen, bedeutet ein Kreuz für mehr Investitionen in den Ausbau des ÖPNV.**



**MIT MIR KÖNNT IHR RECHNEN!**

**SPD**